

Abteilung  
Finanzen

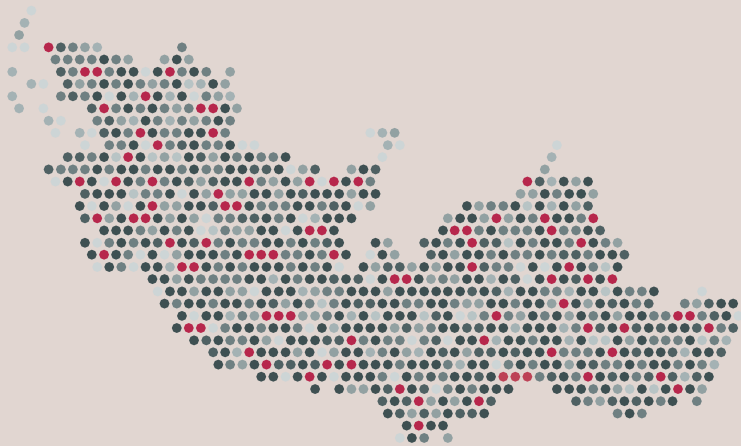


ERZBISTUM  
HAMBURG

# FINANZBERICHTE 2016

Eine Übersicht





## IMPRESSUM

---

Herausgeber: Erzbistum Hamburg  
Generalvikariat

Gesamtherstellung: Erzbistum Hamburg,  
Fachbereich Mediengestaltung

Titelbild: pixabay.com

Innenteil: S. 4 K. Nitsche, S. 7 Kathrin Erbe, S. 11 u. S. 15 pixabay.com



# FINANZBERICHTE 2016

Eine Übersicht

Herausgegeben vom Erzbistum Hamburg  
Abteilung Finanzen



## INHALT

Vorwort	5
Erzbistum Hamburg in Kürze	6
Kosten nach Diensten und Aufgabenbereichen	8
Betriebliche Daten	10
Gewinn- und Verlustrechnung der vier Körperschaften	12
Ertragslage	13
Bilanzsummen der vier Körperschaften	14

# VORWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz und übersichtlich veröffentlichen wir mit dieser Broschüre zum vierten Mal die betriebswirtschaftlichen Daten aller durch das Erzbistum Hamburg verwalteten Körperschaften. Es handelt sich dabei um folgende Körperschaften: Erzbistum Hamburg (konsolidiert), Erzbischöflicher Stuhl zu Hamburg, Erzbischöfliches Amt Schwerin und Metropolitankapitel des Erzbistums Hamburg.

Im Abschluss der Körperschaft Erzbistum Hamburg (konsolidiert) sind erstmalig die Haftungsrisiken aus der Eingliederung der Körperschaft des Katholischen Schulverbandes Hamburg zum 1. Januar 2017 in die Körperschaft Erzbistum Hamburg als Rechtsnachfolger beziffert und aufgeführt.

Diese Übersicht dient zur ersten Information, die detaillierten Finanzberichte 2016 finden Sie unter <https://erzbistum-hamburg.de/Finanzbericht>

Ergänzend möchten wir auf unsere Unterlagen zum Erneuerungsprozess auf der Homepage des Erzbistums Hamburg hinweisen, in denen ein Ausblick auf die Jahresergebnisse des Jahres 2017 inklusive der Hamburger Schulen und der Folgejahre gegeben wird. Zudem finden Sie hier auch Hinweise zu den Ursachen der Überschuldung.

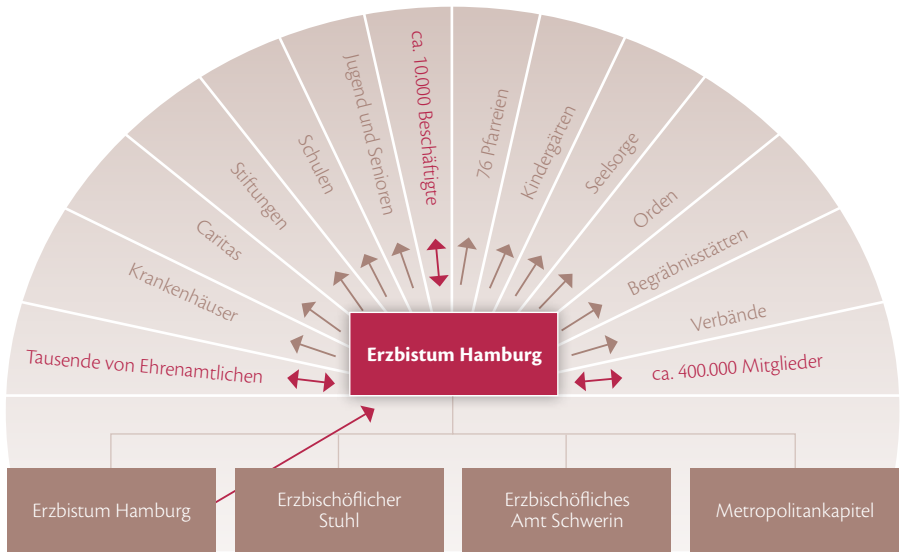
Wir danken herzlich allen Kirchensteuerzahlern und Spendern für die uns vertrauensvoll zur Verfügung gestellten Mittel. Bedanken möchten wir uns darüber hinaus bei allen ehrenamtlichen Helfern in unseren Pfarreien, Kindergärten, Schulen, karitativen Einrichtungen, Flüchtlingseinrichtungen und an den vielen anderen Orten, an denen Nächstenliebe und der Dienst am Menschen direkt erlebbar sind.

Intensiv und großartig waren 2017 die breite Mitarbeit und der Ideenreichtum im Hinblick auf unseren Erneuerungsprozess. Für diese lebendige Mitarbeit und für alle Anregungen und Rückmeldungen danken wir Ihnen allen sehr herzlich.

Ansgar Thim | Generalvikar

# ERZBISTUM HAMBURG IN KÜRZE

## KÖRPERSCHAFTEN, AUFGABEN/DIENSTE UND MANPOWER IM ERZBISTUM HAMBURG





**Zum Erzbistum Hamburg gehören** die Bundesländer Hamburg, Schleswig-Holstein und der Landesteil Mecklenburg des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern. Es ist damit das flächenmäßig größte deutsche Bistum.

Das Erzbistum Hamburg hat den Auftrag, den seelsorgerischen Dienst zu fördern. Es unterstützt die seelsorgerischen, schulischen, bildungspolitischen und karitativen Aktivitäten, insbesondere in 76 Pfarreien (Stand: Dezember 2016) als eigenständige Körperschaften, 29 Orden mit 48 Niederlassungen, vielen Verbänden und Vereinen (ca. 8.000 Mitglieder), 300 Sozialeinrichtungen – darunter 73 Kindergärten und Kindertagesstätten, 19 Alten- und Pflegeheime, 8 Krankenhäuser sowie zahlreiche Beratungsstellen, Sozialstationen und ambulante Pflegedienste – sowie 25 allgemeinbildenden Schulen (davon werden 21 ab dem 1. Januar 2017 Teil des Erzbistums Hamburg) und drei Fachschulen.

Dazu übernimmt das Generalvikariat zentrale Tätigkeiten, wie z. B. die Gehaltsabrechnung von über 4.000 kirchlichen Mitarbeitern oder unterstützende Tätigkeiten für die pastoralen Anliegen, in den Rendanturen oder bei der Energieberatung.

Ein Großteil aller Dienste in den eigenständigen Körperschaften der Pfarreien, in den Vereinen, z. B. der Caritas oder der SKF, in den Stiftungen oder gGmbHs wird vom Erzbistum Hamburg finanziell über Zuweisungen oder, wie u. a. bei den Pfarrern oder Gemeindefereenten, durch direkte Anstellung in der Körperschaft Erzbistum Hamburg unterstützt.

# KOSTEN

## NACH DIENSTEN UND AUFGABENBEREICHEN

**Haushalt Erzbistum Hamburg:** 2016 wurden insbesondere die Kirchensteuererträge, die alle im Abschluss der Körperschaft Erzbistum Hamburg enthalten sind, für folgende Aufgaben und Dienste verwendet.

### Kosten nach Diensten und Aufgabenbereichen

	2016		2015		2014	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>Gottesdienste und seelsorgische Aufgaben</b>						
Kirchengemeinden	52.026	46,8	40.122	35,1	42.603	39,1
Kategoriale Seelsorge	7.997	7,2	8.207	7,2	8.625	7,9
	<b>60.022</b>	<b>54,0</b>	<b>48.329</b>	<b>42,3</b>	<b>51.228</b>	<b>47,0</b>
<b>Bildungspolitische Aufgaben</b>		<b>0,0</b>				
Schulwesen	21.683	19,5	38.707	33,9	35.814	32,9
Bildungshäuser, -Werke, -Institute	7.325	6,6	6.538	5,7	7.544	6,9
Ausbildungsstätten	807	0,7	463	0,4	101	0,1
Wissenschaft	14	0,0	13	0,0	12	0,0
	<b>29.829</b>	<b>26,8</b>	<b>45.721</b>	<b>40,0</b>	<b>43.471</b>	<b>39,9</b>
<b>Gesellschaftspolitische Aufgaben</b>		<b>0,0</b>				
Rundfunk	269	0,2	318	0,3	329	0,3
Medien	1.436	1,3	1.332	1,2	1.479	1,4
Verbandsförderung	199	0,2	170	0,1	191	0,2
	<b>1.904</b>	<b>1,7</b>	<b>1.819</b>	<b>1,6</b>	<b>1.999</b>	<b>1,8</b>
<b>Soziale/karitative Aufgaben</b>		<b>0,0</b>				<b>0,0</b>
Caritas	9.839	8,9	6.708	5,9	2.383	2,2
Kindergärten	1.953	1,8	5.141	4,5	4.107	3,8
Beratungsstellen	3.034	2,7	2.468	2,2	2.625	2,4
Hilfsfonds	64	0,1	30	0,0	59	0,1
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)	376	0,3	318	0,3	361	0,3
	<b>15.265</b>	<b>13,7</b>	<b>14.665</b>	<b>12,8</b>	<b>9.536</b>	<b>8,7</b>
<b>Über- und außerdiözesane Aufgaben</b>	<b>4.090</b>	<b>3,7</b>	<b>3.590</b>	<b>3,1</b>	<b>2.726</b>	<b>2,5</b>
<b>Weltkirchliche Aufgaben</b>	<b>28</b>	<b>0,0</b>	<b>56</b>	<b>0,0</b>	<b>27</b>	<b>0,0</b>
<b>Kosten (netto)</b>	<b>111.139</b>	<b>100,0</b>	<b>114.180</b>	<b>100,0</b>	<b>108.986</b>	<b>100,0</b>





Neben der Absicherung unserer Kirchengemeinden und der kategorialen Seelsorge im Krankenhaus oder in der Tourismusseelsorge blieb der zweitgrößte Zuwendungsbereich die Bildung, wobei hier weiterhin Gelder in Millionenhöhe einfließen müssen, um die aufgelaufenen Pensionsansprüche der Hamburger Lehrer absichern zu können. Im Abschluss 2016 sind hierfür Haftungsrisiken von 269 Mio. Euro ausgewiesen, die in der obigen Aufstellung nicht enthalten sind. Der Rückgang im Bereich Schulen im Vergleich zu 2015 beruht auf dem schon 2016 ausgesprochenen Investitionstopp für Schulen. Weitere außerordentliche Zuweisungen flossen 2016 an die Caritas, u. a. zur Ablösung von Darlehen zur Stützung und langfristigen Absicherung unserer Landescaritasverbände. Die Erhöhung für die Gemeinden resultiert aus gestiegenen Personalkosten, da Personalkosten der kategorialen Seelsorge in den neu gegründeten Pastoralen Räumen jetzt direkt bei den Kirchengemeinden ausgewiesen werden und sich die Rückstellungen für die Beihilfeansprüche unserer Priester deutlich erhöhten.

Die Regelzuweisungen für unsere Kindertagesstätten bleiben im Vergleich zu 2015 mit 3,4 Mio. Euro fast unverändert. Die Kostenreduzierung 2016 resultiert aus der Verrechnung mit Erträgen im Jahr 2016 für Aufwendungen, die schon 2015 als Kosten verbucht waren. Ohne diese buchhalterischen Abgrenzungen sind die Aufwendungen von 2014 bis 2016 für Kindertagesstätten quasi konstant geblieben.

# BETRIEBLICHE DATEN

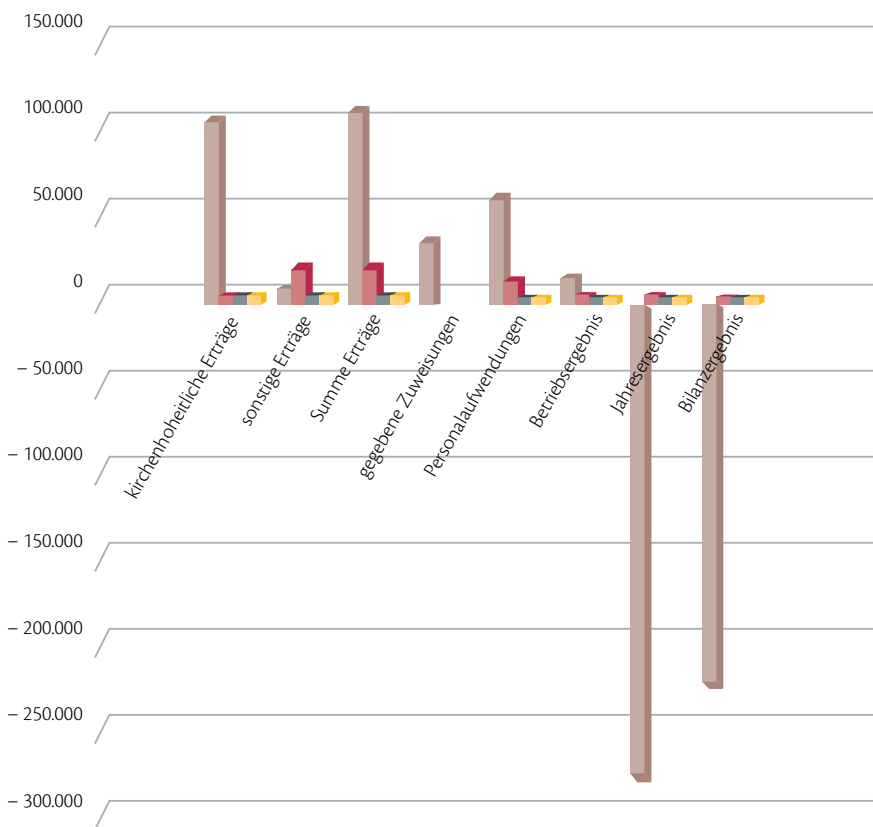
	Erzbistum Hamburg (konsolidiert)	Erzbischöflicher Stuhl	Erzbischöfliches Amt Schwerin	Metropolitan- kapitel
Kirchenhoheitliche Erträge	103.320	0	0	967
Erträge aus Verwaltung und Betrieb	6.070	17.686	1.641	180
Summe Erträge	109.390	17.686	1.641	1.147
Aufwendungen aus Zuweisungen	32.796			
Personalaufwendungen	58.701	9.441	1.248	214
Betriebsergebnis	7.479	- 162	- 420	319
Jahresergebnis	- 278.811	1.834	- 499	330
Bilanzergebnis	- 224.622	- 18	- 499	260
Bilanzsumme	457.769	77.360	9.524	800
WP des AV *	247.105	263	1.125	171

\* Wertpapiere des Anlagevermögens

**Auf einen Blick:** Die betrieblichen Daten 2016 des Erzbistums Hamburg (konsolidiert), des Erzbischöflichen Stuhls zu Hamburg, des Erzbischöflichen Amtes Schwerin und des Metropolitankapitels des Erzbistums Hamburg.



# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER VIER KÖRPERSCHAFTEN



- Erzbistum Hamburg (konsolidiert)
- Erzbischöflicher Stuhl
- Erzbischöfliches Amt Schwerin
- Metropolitankapitel

## Ertragslage

**Auf einen Blick:** Die Ertragslagen 2016 der vier verwalteten Körperschaften Erzbistum Hamburg (konsolidiert), Erzbischöflicher Stuhl zu Hamburg, Erzbischöfliches Amt Schwerin und Metropolitankapitel des Erzbistums Hamburg.

Das Erzbistum Hamburg (konsolidiert) beschließt das Kalenderjahr 2016 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 278,8 Mio. Euro.

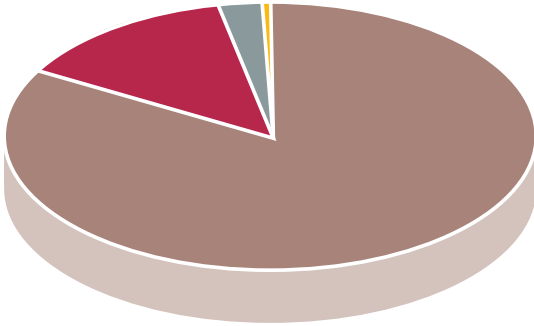
Der Jahresabschluss des Erzbischöflichen Stuhls weist für das Jahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von 1,83 Mio. Euro ein im Vorjahresvergleich um 1,14 Mio. Euro verschlechtertes Jahresergebnis aus.

Der Jahresabschluss des Erzbischöflichen Amtes schließt das Jahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 499.000 Euro. Dies entspricht einer Verschlechterung von 272.000 Euro.

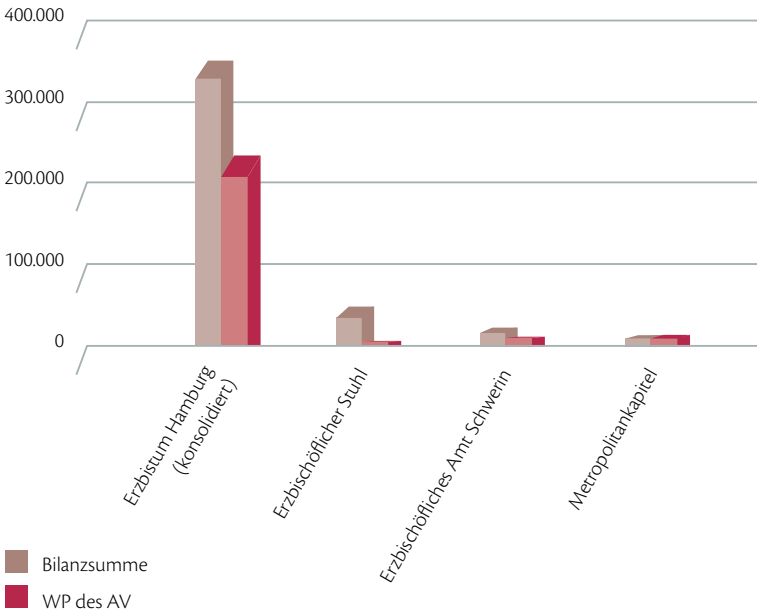
Das Jahresergebnis der Körperschaft Metropolitankapitel beträgt im Geschäftsjahr 330.000 Euro und erhöht sich damit gegenüber dem Vorjahr um 200.000 Euro.

Bitte entnehmen Sie die detaillierten (Vergleichs-)Zahlen den jeweiligen Finanzberichten 2016 unter [www.erzbistum-hamburg.de](http://www.erzbistum-hamburg.de) → Das Erzbistum Hamburg → Finanzberichte.

# BILANZSUMMEN DER VIER KÖRPERSCHAFTEN



- Erzbistum Hamburg (konsolidiert)
- Erzbischöflicher Stuhl
- Erzbischöfliches Amt Schwerin
- Metropolitankapitel





### **Auf einen Blick**

**Die Bilanzsummen 2016** der vier verwalteten Körperschaften Erzbistum Hamburg (konsolidiert), Erzbischöflicher Stuhl zu Hamburg, Erzbischöfliches Amt Schwerin und Metropolitankapitel des Erzbistums Hamburg.

Bitte entnehmen Sie die detaillierten (Vergleichs-)Zahlen den jeweiligen Finanzberichten 2016 unter [www.erzbistum-hamburg.de](http://www.erzbistum-hamburg.de) -> Das Erzbistum Hamburg -> Finanzberichte.

# KONTAKT

## **Kontaktadresse**

Am Mariendom 4  
20099 Hamburg  
Fax (040) 248 77-430  
[kirchensteuer@erzbistum-hamburg.de](mailto:kirchensteuer@erzbistum-hamburg.de)

## **Bankverbindung/Spendenkonto**

Erzbistum Hamburg  
DKM Darlehnskasse Münster eG  
IBAN: DE 37 4006 0265 0000 0051 51  
BIC: GENODEM1DKM



ERZBISTUM  
HAMBURG

Erzbistum Hamburg  
Generalvikariat  
Abteilung Finanzen  
Am Mariendom 4 · 20099 Hamburg  
[www.erzbistum-hamburg.de](http://www.erzbistum-hamburg.de)